

# LESEKOFFER 8

## 2. und 3. Klasse Mittelschule



Bild: Rudi Moling (Gadertal)

## Leseförderung im DAZ-Unterricht in den zweiten und dritten Klassen der Mittelschule

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich - Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

**Verena Cassar**

[verena.cassar@schule.suedtirol.it](mailto:verena.cassar@schule.suedtirol.it)

**0471 411477**



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S.10
Kurzbeschreibungen	S. 12
Arbeit mit dem Paket	S.22
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S. 30
Zum Weiterlesen	S. 41
Elternbrief	S. 42
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 43



## Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

*Die Inspektorin Carlotte Ranigler*

*Die Projektleiterin Elisa Salvadori*





## Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1		Ab in die Natur: für echte Naturforscher	Natur	Sachbuch	72 S.	•••
2	Alexandre, D. / Riché, B.	Das Leben der Kinder im Mittelalter	Geschichte	Sachbuch	45 S.	•••••
3	Bertram, R. / Schulmeyer, H.	Coolman und ich, Bd. 1	Unterhaltung	Comicroman	187 S.	••••
4	Beständig, A.	Fußball (Was ist Was)	Fußball	Sachbuch	25 S.	••
5	Brezina, T.	Im Donnertempel	Spannung	Krimi	155 S.	••••
6	Dürr, M.	Stille Post	Gewalt	Erzählung	40 S.	•••
7	Felter, I.	Tanz mit mir	Schule	Erzählung	32 S.	••
8	Flegel, S.	Klassensprecher für alle Fälle	Schule	Roman	108 S.	••
9	Frey, J.	Das verrückte Klassenzimmer – Hier ist immer was los	Schule	Roman	208 S.	•••
10	Frier, R. / Fronty, A.	Malala	Kinderrechte	Sachbuch	48 S.	••••
11	Gallandy, G.	Im Chatroom gefangen	Neue Medien	Erzählung	47 S.	•••
12	Halliday, A.	Peanut oder die Sache mit der Erdnussallergie	Freundschaft	Graphic Novel	212 S.	•••••
13	Härtling, P.	Ben liebt Anna	Liebe	Roman + CD	72 S.	••
14	Johnson, C.	Der Zauberstrand	Phantasie	Roman	64 S.	••••
15	Kästner, E.	Das doppelte Lottchen	Klassiker, Familie	Comic	112 S.	•••
16	Kolbe, K.	17 Briefe oder der Tag, an dem ich verschwinden wollte	Freundschaft	Roman	192 S.	•••••
17	Köller, M.	Anatewka	Familie, Judentum	Roman	74 S.	•••
18	Kuhn, C.	Bittersüßes oder Saures	Spannung	Thriller	46 S.	••
19	Langen, A.	Mathilda, Mathilda! - Drei wie Zimt und Zucker (Untertitel korrekt?)	Freundschaft	Roman	172 S.	••••
20	Lenk, F.	Der Dieb mit der roten Maske	Spannung	Krimi	123 S.	•••
21	Meyer-Dietrich, I.	Und das nennt ihr Mut	Freundschaft	Erzählung	68 S.	••
22	Neumayer, G.	Berühmte Entdecker	Geschichte	Sachbuch	56 S.	•••
23	Nielsen, M.	Dschingis Kahn – Die geheime	Geschichte	Sachbuch	62 S.	••••

		Geschichte des Steppenkämpfers				
24	Nielsen, M.	Tutanchamun – Das vergessene Königsgrab	Geschichte	Sachbuch	62 S.	••••
25	Nielsen, M.	Tutanchamun	Geschichte	CD		••••
26	Obrist, J.	Wer löst den Fall?	Spannung	Krimi	184 S.	•••
27	Osborne, M. P.	Sturmflut vor Venedig (Das magische Baumhaus)	Abenteuer	Fantasyroman	119 S.	•••
28	Pfeifer, B.	Der Kirschkuchendieb (Die drei ??? Kids)	Spannung	Krimi	125 S.	•••
29	Pfeifer, B.	UFO-Alarm (Die drei ??? Kids)	Spannung	Krimi	144 S.	•••
30	Pfeifer, B.	Falsches Gold (Die drei ??? Kids)	Spannung	Krimi	136 S.	•••
31	Recheis, K. / Hofbauer F.	Das Geheimnis der weißen Katze	Katzen	Anthologie, Märchen	112 S.	•••
32	Teller, J.	Falkenland	Abenteuer	Erzählung + CD	64 S.	••
33		Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa	Europa	Anthologie, Märchen	72 S.	••
34		Komm mit! Band 2	Europa	Anthologie, Märchen	60 S.	••

**Sprachniveau:**

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte - sehr anspruchsvoll

## Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1		Ab in die Natur: für echte Naturforscher	
2	Alexandre, D. / Riché, B.	Das Leben der Kinder im Mittelalter	
3	Bertram, R. / Schulmeyer, H.	Coolman und ich, Bd. 1	
4	Beständig, A.	Fußball (Was ist Was)	
5	Brezina, T.	Im Donnertempel	
6	Dürr, M.	Stille Post	
7	Felter, I.	Tanz mit mir	
8	Flegel, S.	Klassensprecher für alle Fälle	
9	Frey, J.	Das verrückte Klassenzimmer – Hier ist immer was los	
10	Frier, R. / Fronty, A.	Malala	
11	Gallandy, G.	Im Chatroom gefangen	
12	Halliday, A.	Peanut oder die Sache mit der Erdnussallergie	
13	Härtling, P.	Ben liebt Anna	
14	Johnson, C.	Der Zauberstrand	
15	Kästner, E.	Das doppelte Lottchen	
16	Kolbe, K.	17 Briefe oder der Tag, an dem ich verschwinden wollte	
17	Köller, M.	Anatewka	
18	Kuhn, C.	Bittersüßes oder Saures	
19	Langen, A.	Mathilda, Mathilda! - Drei wie Zimt und Zucker (Untertitel korrekt?)	
20	Lenk, F.	Der Dieb mit der roten Maske	
21	Meyer-Dietrich, I.	Und das nennt ihr Mut	

22	Neumayer, G.	Berühmte Entdecker	
23	Nielsen, M.	Dschingis Kahn – Die geheime Geschichte des Steppenkämpfers	
24	Nielsen, M.	Tutanchamun – Das vergessene Königsgrab	
25	Nielsen, M.	Tutanchamun	
26	Obrist, J.	Wer löst den Fall?	
27	Osborne, M. P.	Sturmflut vor Venedig (Das magische Baumhaus)	
28	Pfeifer, B.	Der Kirschkuchendieb (Die drei ??? Kids)	
29	Pfeifer, B.	UFO-Alarm (Die drei ??? Kids)	
30	Pfeifer, B.	Falsches Gold (Die drei ??? Kids)	
31	Recheis, K. / Hofbauer F.	Das Geheimnis der weißen Katze	
32	Teller, J.	Falkenland	
33		Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa	
34		Komm mit! Band 2	

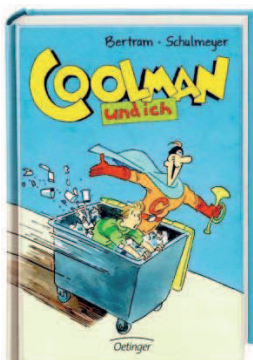
## Kurzbeschreibungen



Naturfreaks aufgepasst! Dieses Buch sollte bei keiner Entdeckungstour im Grünen mehr fehlen, denn hier ist alles Wichtige versammelt, was es über die faszinierende Welt der Pflanzen und Tiere zu wissen gibt. Rund 30 Experimente animieren zu spannenden Aktivitäten im Grünen und wecken die Faszination für die belebte Welt der Pflanzen und Tiere. Detaillierte Zeichnungen und grandiose Fotos zeigen nicht nur die Ausrüstung, sondern auch außergewöhnliche Naturphänomene.



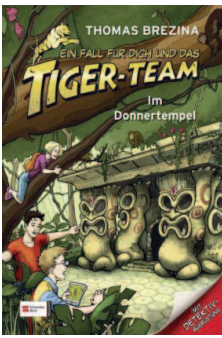
Dieser farbenprächtige Band zeigt uns, dass das Mittelalter keineswegs dunkel war. Wir lernen Lehrlinge, Schüler und Novizen kennen und dürfen sogar am Unterricht eines jungen Jagdgehilfen teilnehmen. Ob als Adliger im prunkvollen Turmzimmer einer Burg oder als Magd in deren Küche, ob im Bauernhof oder in einer Nähstube, das Leben der Kinder im Mittelalter ist vielfältig und spannend – und uns manchmal gar nicht so fremd.



Kai ist ein ganz normaler Junge. Zumindest wäre er es gern. Doch Kai ist nie allein. Coolman, den nur Kai sehen kann, begleitet ihn, ob Kai will oder nicht. Meistens will er nicht! Er gibt nichts, das Coolman nicht weiß oder das Coolman nicht erlebt hat und Kai stolpert durch seine Ratschläge von einer Katastrophe in die nächste. Aber Coolman ist fest davon überzeugt, dass er das Beste ist, was Kai passieren konnte. Megalustiger Comicroman voll Schulwahnsinn und Alltagsidiotie.



Was lernt man im Training? Was bedeuten die Linien auf dem Spielfeld? Welche Aufgabe hat der Schiedsrichter? Welche Strafen gibt es für Fouls? Wird Fußball auf der ganzen Welt gespielt? Mit Felix und Paula entdeckt der Leser / die Leserin die Welt des Fußballs, lernt Spielregeln und die Mannschaftsaufstellungen. Er/sie schaut beim Training im Kinder- und Jugendfußball zu und wirft einen Blick hinter die Kulissen der Bundesliga, der EM und WM und des Alltags der Profis.



Bei einer Versteigerung fällt dem Tiger-Team die geheimnisvolle Schatzkarte des Käpten Boller in die Hände. Biggi, Luk und Patrick, die keinem Geheimnis widerstehen können, machen sich auf die Suche. Eine heiße Spur führt die drei Freunde auf eine einsame Insel zum sagenumwobenen Donnertempel. Hier erwartet sie eine schaurige Überraschung.



Sarah und ihre Freundinnen spielen in den Schulpausen gerne Stille Post. Die Erste denkt sich etwas aus, flüstert es dem zweiten Mädchen ins Ohr, dieses flüstert es weiter, bis die Letzte in der Runde laut sagt, was sie verstanden hat. Das ist immer sehr lustig. Eines Tages kommt Anna neu in die Klasse, sie ist etwas still und schüchtern. Sarah lädt sie freundlich auf eine Runde Stille Post in die Gruppe ein. Ihre Fröhlichkeit verfliegt im Nu, als sie hört, was Anna ihr ins Ohr flüstert: „Mein Papa schlägt mich.“ Bis zum Ende der Flüsterrunde wird daraus „Peter trägt mich“, und die anderen Mädchen lachen begeistert. Doch Sarah lässt das, was sie gehört hat, keine Ruhe mehr. Wie soll sie sich nur verhalten?



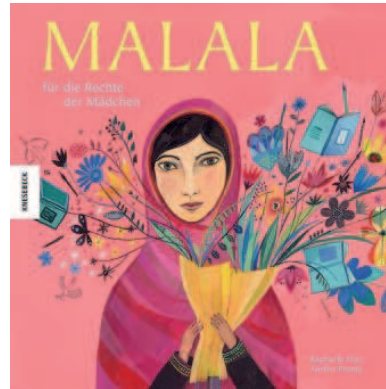
Tom ist neu in der Klasse. Das ist nicht leicht, findet er. Warum kann er nicht offen und locker sein, so wie die anderen? Wenn er kein Außenseiter sein will, muss er etwas tun. Tom weiß das. Also: mitmachen und dazugehören? Um jeden Preis? Oder keine Freunde in der Klasse haben?



Gleich zwei Fälle auf einmal haben Klassensprecher Magnus und seine Freunde zu lösen! Nicht nur, dass der Lehrerkalender von Frau Hörvelsinger spurlos verschwunden ist, richtig Sorgen machen sie sich um Losander. Denn der verhält sich in letzter Zeit so merkwürdig, rückt aber nicht mit der Sprache raus. Angeblich ist er mit dem Fahrrad gestürzt. Aber bekommt man davon ein blaues Auge?



Frau Eulenstein, die neue Lehrerin der 3a, ist wirklich anders. Weder Streiche noch sonstiger Unsinn können ihr etwas anhaben. Eines Morgens bringt sie sogar das Klassenzimmer zum Fliegen! Anna und ihre Freunde landen in Chicago und gehen dort auf Verbrecherjagd. Dass Frau Eulenstein und die 3a nicht ganz normal sind, merkt auch der neue Schüler Leonardo sofort. Gleich an seinem ersten Tag bekommt er es mit Moxmox, dem Klassenkrokodil, zu tun.



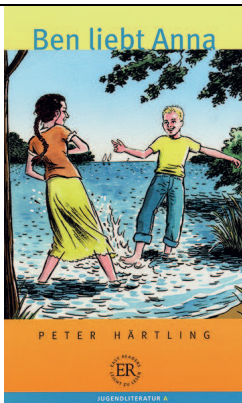
Schon mit 11 Jahren stand die mutige Pakistanerin Malala gegen die Taliban auf, die ihre Mädchenschule schließen wollten. 2012 erlangte sie internationale Aufmerksamkeit, als sie den Hinrichtungsversuch durch die Taliban schwer verletzt überlebte. Seitdem setzt sie sich für die Rechte der Kinder, insbesondere das Recht der Mädchen auf Bildung, ein. 2014 erhielt sie für ihr Engagement mit 17 Jahren den Friedensnobelpreis. Dieses Sachbuch erzählt ihre bewegende Geschichte.



Stefan verbringt die meiste Zeit mit Computerspielen. Im Chat lernt er eine unbekannte Person kennen, die sich Krille nennt. Eines Tages steht Krille vor seiner Tür. Als die Eltern abends nach Hause kommen, ist Stefan weg. Keine Nachricht. Sein Handy liegt auf dem Tisch. Wo ist Stefan? Wen hat er getroffen?



Sadie hat den perfekten Plan, um neue Freunde zu finden, als sie die Schule wechselt und an der Plainfield High landet: Sie täuscht eine Erdnussallergie vor. Doch ganz so einfach ist es nicht. Was passiert, wenn man die neuen Freunde zu sich einlädt und die nichtsahnende Mutter serviert ein Erdnussbutter-Sandwich? Oder beim Kuchenverkauf in der Schule, wenn der Lehrer denkt, man hätte einen Brownie mit Erdnüssen verspeist? Diese Graphic Novel ist die Geschichte von Sadie, die lernen muss, dass mit einer vorgetäuschten Allergie ganz andere Schwierigkeiten auf einen zukommen, als sie je erwartet hätte.



Ben denkt immer an Anna, ein Mädchen aus seiner Klasse. Ihre Familie kommt aus Polen. Er möchte gerne mit ihr gehen. Ben schreibt Anna einen Brief, auf eine Antwort muss er lange warten.



Ann langweilt sich: Statt am Strand zu spielen, würde sie lieber zu Hause lesen. „Aber Geschichten sind doch bloß Wörter und Wörter nur Zeichen“, findet Ben und schreibt etwas in den Sand. Er ist hungrig und hat das Wort „Marmelade“ geschrieben. Da geschieht ein Wunder: Plötzlich steht ein Schälchen Marmelade da. Und so geht es weiter. Alle Wünsche werden erfüllt: das Brot zur Marmelade, ein Baum zum Picknicken und schließlich ein ganzes Königreich. Vielleicht sind Geschichten ja doch mehr als Wörter und Zeichen?

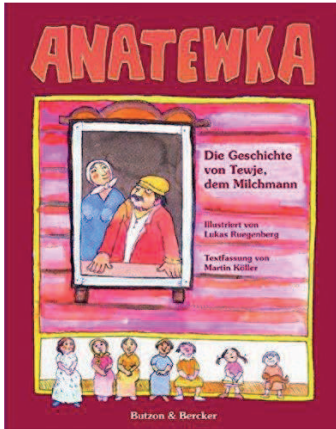


Als sich Luise und Lotte im Landschulheim begegnen, trauen sie ihren Augen kaum – wie ein Ei dem anderen gleichen sie sich. Also müssen sie Zwillinge sein. Ein wagemutiger Plan erwächst in ihnen: Die freche Luise reist als Lotte zur Mutter und die schüchterne Lotte zum Vater. Und bei allen Turbulenzen dürfen sie ihr erklärtes Ziel nicht aus den Augen verlieren: Ihre Eltern müssen wieder heiraten! Das doppelte Meisterwerk: Erich Kästners Zwillinge erstmals als Comic.

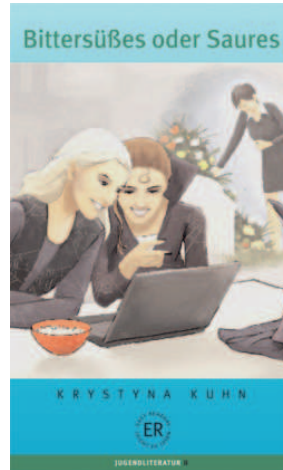


Jetzt hat sich Line entschieden. Morgen ist der Tag, an dem sie verschwinden wird! Raus aus ihrem alten Leben, weg von den Problemen mit ihrem Vater! Noch einen letzten Brief verfasst sie und versteckt ihn am Flussufer. Dass dieser Brief gefunden wird, daran hätte Line niemals geglaubt. Doch der Finder schreibt ihr zurück, berührt von ihren Worten. Es entwickelt sich eine zarte Brieffreundschaft und nie hätte Line gedacht, wer sich hinter diesen gefühlvollen Zeilen verbirgt ...





Das Musical "Anatevka", das auf der Romanvorlage basiert, verhalf in den sechziger Jahren dem jüdischen Schriftsteller Scholem Aleichem zu weltweiter Popularität. In einer gekürzten Fassung erzählt das Buch die Geschichte von Tewje, dem Milchmann: vom Glück und vom Pech, das ihm begegnet, und von den für ihn unbegreiflichen Ansichten seiner Töchter, die er über alles liebt. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz hat Tewje immer das letzte Wort – sein Gottvertrauen ist einfach unerschütterlich.



Nach dem Tod ihrer Mutter zieht Lena zu ihrem Vater. Dort ist alles anders: eine große Villa am See, neue Geschwister ... An Halloween ist Lena allein zu Hause. Da geschehen plötzlich seltsame Dinge. Und dann hört sie auch noch die Stimme ihrer Mutter. Wird sie etwa verrückt?



Drei beste Freundinnen gegen den Rest der Welt! Nicht bei Mathilda! Denn der neue Freund ihrer Mutter ist einfach ätzend. Und dann bekommt Mathilda auch noch mit, wie Mats über sie ablästert. Was wird denn jetzt aus der Silvesterfahrt auf die Berghütte? Doch plötzlich will ausgerechnet Scott, der tollste Junge der Klasse, mit ihr gehen! Kein Wunder, dass sie bei all der Aufregung beinahe ihre besten Freundinnen Linn und Philippa vergisst – doch ohne die geht natürlich gar nichts ...



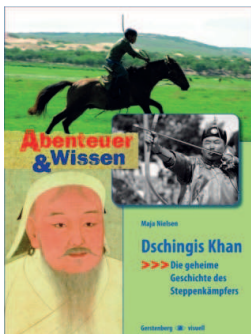
In den verwinkelten Gassen Venedigs wird gefeiert, denn es ist Karneval. Unterdessen treibt ein Dieb über den Dächern der Stadt sein Unwesen. Zufällig entdecken Chiara und Federico, dass er es auf das Glasgeschäft von Federicos Vater abgesehen hat. Mutig nehmen sie die Verfolgung des maskierten Diebes auf. Doch der ist listig und entkommt ihnen immer wieder ...



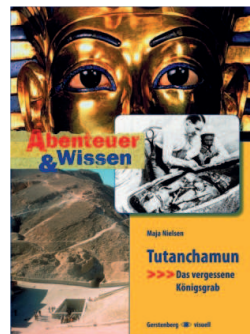
Andi fühlt sich allein und ungeliebt. Als er die Bedingungen zur Aufnahme in eine Bande nicht erfüllen will, wird er unter Druck gesetzt. In einem neuen Mitschüler, der ebenfalls ein Außenseiter ist, findet er einen wahren Freund.



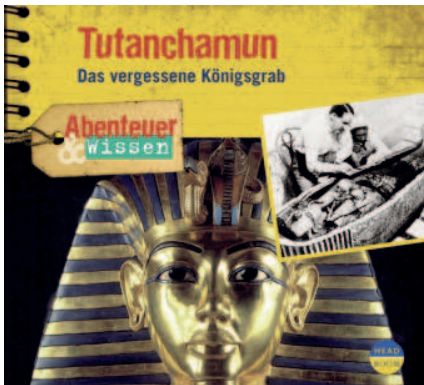
Welche Ausrüstung braucht man als Entdecker? Die Maus ist in die Fußstapfen der großen Entdecker getreten und hat herausgefunden, wie es damals wirklich war: Welche Gefahren lauerten auf Expeditionen? Wie kamen neu erforschte Länder zu ihren Namen? Und wie haben die Seefahrer überhaupt den richtigen Weg gefunden? Anhand spannender Bilder und bunter Folienseiten zeigt die Maus, wie Marco Polo, Kolumbus oder Magellan auf ihren Schiffen lebten und was es für Folgen hatte, wenn ein Land neu entdeckt wurde. Ob es auch Entdeckerinnen gab? Die Maus hat es herausgefunden.



Vor 800 Jahren eroberte Dschingis Khan mit seinen tapferen Reiterkriegern ein gewaltiges Gebiet und schuf das mongolische Großreich, das sich vom Chinesischen Meer bis vor die Tore Wiens erstreckte. Aber wer war Dschingis Khan wirklich? Kein Gegner war den Kriegern Dschingis Khans gewachsen, selbst Ritter wie der ruhmreiche Heinrich von Schlesien, der sich den Eroberern selbstbewusst entgegen stellte, wurden vernichtend geschlagen. Da reiste ein einfacher Mönch, der Franziskaner Johannes von Plano Carpini, ins Reich des Mongolenfürsten, um seine Pläne auszuspionieren ...



Am 4. November 1922 entdeckte Howard Carter nach sechsjähriger Suche den Eingang zum Grab des Pharaos Tutanchamun, der um 1350 v. Chr. mit 18 Jahren starb. In den unterirdischen Grabkammern im „Tal der Könige“ fand Carter ungeheure Schätze ...



Am 4. November 1922 entdeckte Howard Carter nach sechsjähriger Suche den Eingang des Grabes von Tutanchamun. Unermessliche Schätze wurden im Tal der Könige gefunden. Die Geschichte dieser Entdeckung ist von vielen Legenden und dem Mythos um die Rache des im ewigen Schlaf gestörten Pharaos umgeben. Dr. Edgar B. Pusch leitet seit 25 Jahren Ausgrabungen in Ägypten und berichtet über Freude und Mühsal archäologischer Entdeckungen.



Sechs Ratekrimis im großen Sammelband. Die beiden Detektive Gitta und Kalle sind gefragt wie nie, denn die Gauner können es einfach nicht lassen: Sie arbeiten mit allen Tricks und verschwinden dann spurlos von der Bildfläche. Wirklich spurlos? Nein! Um ihnen das Handwerk zu legen, sind schlaue Köpfe, scharfe Augen, schnelle Kombinationsgabe und ein gutes Gedächtnis gefragt.



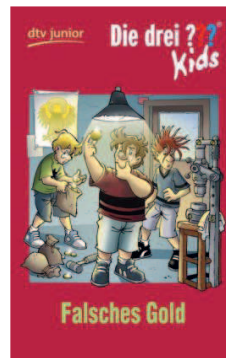
Anne und Philipp waten durch knöcheltiefes Wasser über den Markusplatz. Sie sind mit dem Baumhaus nach Venedig gereist, um im Auftrag Merlins die erhabene Dame der Lagune zu retten. Doch wer ist diese Dame – und was hat es mit der Gefahr auf sich, die die Stadt bedroht?



Ein gemeiner Dieb hat es auf Tante Mathildas Kirschkuchenrezept abgesehen. Und das ausgerechnet kurz vor Tante Mathildas Geburtstag, für den Justus, Peter und Bob ein Überraschungs-Menü der Extraklasse kochen wollen. Wie können sie den Dieb auf frischer Tat ertappen, ohne Tante Mathilda das Geburtstagsfest zu verderben?



Die berühmte Rockband “Die Außerirdischen” gibt ein Konzert in Rocky Beach – und Justus, Peter und Bob sind live dabei. Doch jemand hat die Konzertkasse geraubt und erpresst obendrein die Bandmitglieder, die immer nur mit silbernen Masken auftreten. Gelingt es den drei ???-Kids, den Erpresser zu schnappen, bevor er die wahre Identität der Band preisgeben kann?



“Wie kann denn eine Goldmünze, die eigentlich zwanzig Dollar wert ist, plötzlich acht Millionen Dollar kosten?“, fragen sich Justus, Peter und Bob. Bei ihren Nachforschungen kommen sie einem skrupellosen Münzfälscher auf die Spur. Und plötzlich geht es nicht mehr allein darum, die gestohlenen Münzen von Onkel Titus zurückzubekommen. Justus, Peter und Bob kommen einem skrupellosen Münzfälscher auf die Spur.



Quer durch die Kulturen und Erzähltraditionen führt diese Sammlung von spannenden, lustigen, unheimlichen und philosophischen Katzenmärchen aus aller Welt. Voll des Zaubers, des Humors und der Phantasie sind die Katzenmärchen, die die beliebten Autorinnen Friedl Hofbauer und Käthe Recheis gesammelt und ganz neu für Kinder erzählt haben.



Sechs Jugendliche aus Europa, ein Naturparadies und ein verrückter Professor und hoch oben auf dem Felsen eine Wanderfalkenfamilie. Alles in Ordnung – fast alles. Denn ein Dieb stiehlt die Falkeneier.



Die Europa-Informationszentren in Bozen und Innsbruck haben Märchen aus ganz Europa gesammelt und für euch dieses Märchenbuch mit vielen bunten Bildern gestaltet. Es führt euch per Schlitten, Schiff, Bahn, Auto oder Fahrrad auf eine wunderbare Reise durch Europa, auf der euch Riesen, Elfen, Zwerge und andere merkwürdige Wesen begegnen.



Dies ist der zweite Band, des von den Europa-Informationszentren in Bozen und Innsbruck herausgegebenen Märchenbuches. Vor drei Jahren haben wir mit dem ersten Band eine wunderbare Reise begonnen, die wir hier mit magischen Tieren, Königen, Zauberern und anderen merkwürdigen Wesen fortsetzen. Wir hoffen, dass diese Märchen dir helfen Kinder aus anderen Ländern besser zu verstehen.



## **Anregungen und Tipps**

### **Arbeit mit dem Paket:**

- **Bücherwiese:**

ZIEL: verlangsamt die Buchwahl aus einem Bücherpaket, macht auf die Bücher neugierig, übt überfliegendes Lesen

- \* Bücher auslegen
- \* Kinder „spazieren“ durch die Bücherwiese und folgen mehreren Suchaufträgen (z.B. Auf welchen Büchern kannst du Tiere sehen? Wo kommen Namen im Titel vor? Erkennst du Sachbücher? ...)
- \* nur mit den Augen suchen, nicht die Bücher in die Hand nehmen
- \* zum Schluss Buchauswahl treffen, es nehmen und darin schmökern
- \* anschließender Austausch mit einem anderen Kind

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- \* Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- \* SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- \* Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- \* Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- \* Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- \* Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- \* die Teile richtig zusammenfügen
- \* Textausschnitt zuordnen
- \* Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- \* aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- \* Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- \* Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- \* VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- \* VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- \* Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- \* SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- \* Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- \* Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- \* VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- \* (= 1. Teil des Buchcastings)
- \* Buchcover werden gezeigt
- \* SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- \* Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- \* Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Literarisches Quartett:**

ZIEL: kritische Auseinandersetzung, Austausch

- \* Diskussionsrunde mehrerer Schüler/innen zum selben Buch
- \* Beginn: kurze Zusammenfassung einer Person (max. 2 Min.)
- \* subjektive Meinungen → Fragen im Vorfeld vorbereiten (warum hat dir das Buch gefallen oder nicht? was war die beste Szene? was würdest du ändern? für wen ist es geeignet bzw. empfehlenswert?)
- \* Möglichkeit: Moderator/in (Aufgabe: Diskussion in Gang halten, Fragen ausdenken)
- \* ca. 15-20 Minuten

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- \* Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- \* Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- \* Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- \* Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen



- **Buchcasting**

(nach einer Idee aus der Online-Zeitschrift „Giraffe“)

ZIEL: den Auswahlprozess nachspielen und aufzeigen, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und dass jede Auswahl immer auch eine Bewertung ist  
 Im Buchcasting dürfen die Schüler/innen den Büchern nach verschiedenen Kriterien Noten geben. Sieger ist das Buch, das am Ende die besten Noten erhalten hat. Die Kriterien spiegeln den Prozess der Buchauswahl wider: Am Anfang liest man nur den Titel, dann sieht man sich das Cover an, informiert sich über den Inhalt (durch den Klappentext) und liest schließlich ein bisschen ins Buch hinein.

*Möglicher Ablauf:*

- \* mehrere Bücher auswählen, Inhaltsangabe wählen/verfassen und Textausschnitt auswählen
- \* Bewertungsraster erstellen, Kriterien: Buchtitel, Buchcover, Inhalt, Textausschnitt
- \* jeder Schüler/in erhält ein Raster
- \* nacheinander werden Kriterien vorgestellt und individuell eine Note (4-10, wie Schulnoten) eingetragen
- \* am Ende: zusammenrechnen und „Sieger“ ermitteln

**Bewertungsraster für das Buchcasting**

Bücher	Buchtitel	Cover	Inhalt	Ausschnitt	Gesamtnote
Buch 1					
Buch 2					
Buch 3					
Buch 4					

## • Bücherblume:

ZIEL: Bücher erkunden (durchblättern, quer lesen, Klappentext zu Hilfe nehmen...), Bücher genauer kennen lernen und vorstellen

- \* entsprechend der Schülerzahl Titelbilder kopieren und zerschneiden
- \* in der Gruppe Vermutungen anstellen und sie auf der Bücherblume notieren (siehe Handzettel)
- \* Vorstellen der vermuteten Geschichte mit Hilfe der Bücherblume
- \* nach der Vorstellung aller Bücherblumen die Bücher durchsehen
- \* in den freigelassenen Feldern all das eintragen, was über das Buch in Erfahrung gebracht wurde
- \* abschließend eine kurze Erzählrunde zum Buch

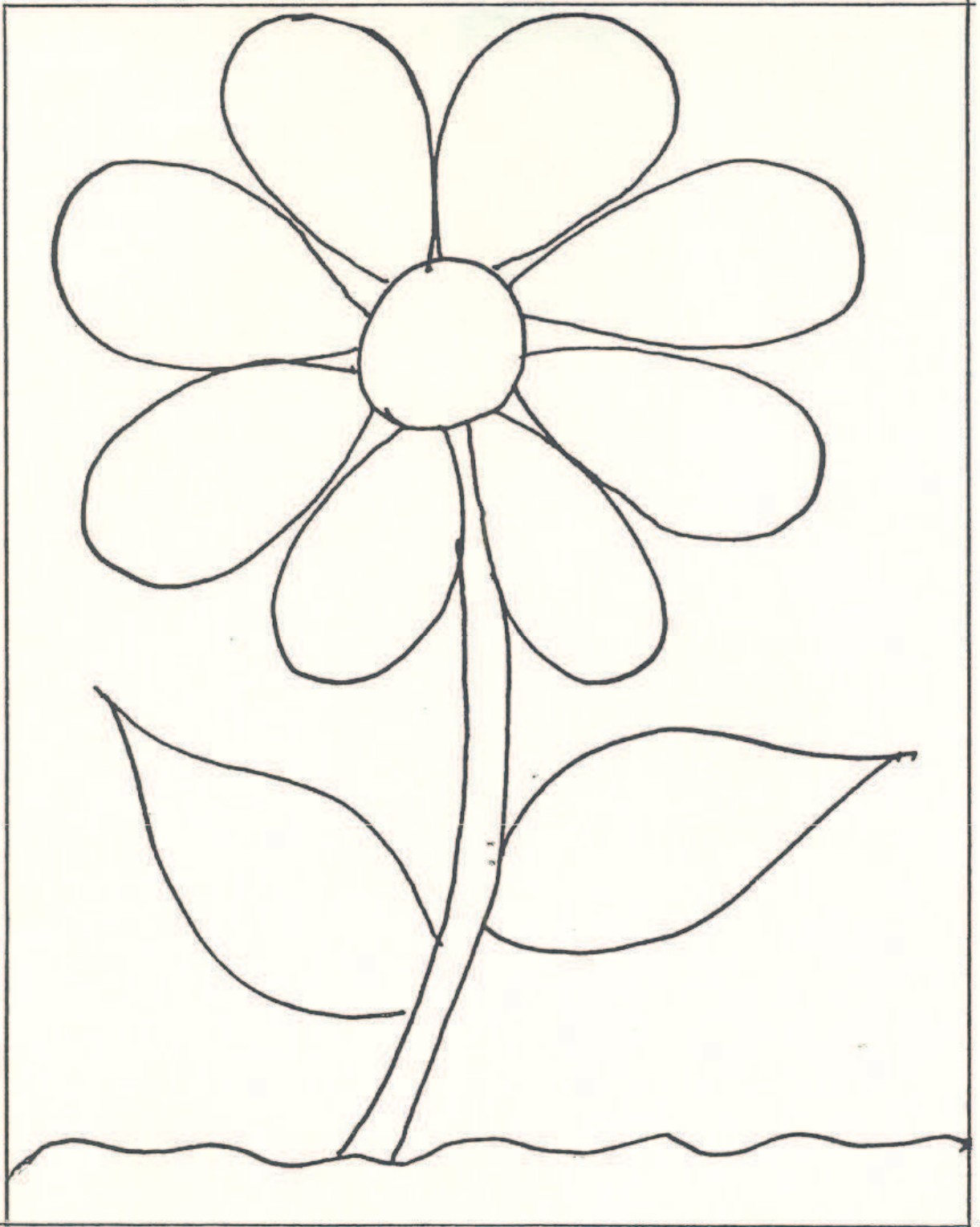
### **Handzettel zur Bücherblume**

Was mag wohl hinter eurem Titel stecken?

- Zeichnet eine Blume auf ein aufgestelltes Din-A3-Blatt.
- Ganz unten die Wiese: schreibt dort eure Namen hinein.
- In die Mitte: der Titel des Buches
- In den Stängel: den Bereich (Geschichte, Abenteuer, Tiere, Technik, Natur, Weltraum, ...)
- Auf die Blätter: Text und Bilder (Gibt es viele-wenige, große-kleine Bilder? Gibt es viel oder wenig Text?)
- Auf die Blütenblätter Inhalt des Buches:
  - Was ist das Hauptthema? Was erzählt das Buch?
  - Um welche Informationen geht es (sachliche, erzählende, beschreibende, knappe, umfangreiche, spannende, gruselige, brandneue, beeindruckende, unterhaltsame, nachdenkliche...)?
  - Wie ist das Buch aufgebaut?
    - Geht es im ganzen Buch um ein Thema oder kommen mehrere vor?
    - Gibt es im Buch Kapitel?
    - Behandelt jeweils eine Doppelseite ein Thema?
    - Ist es ein Buch zum Nachschlagen oder eines von vorne nach hinten zu lesen?

### **Achtung:**

- Etwa die Hälfte der Blüten und Blätter muss für die Beschreibung des Buches (nachdem ihr es angesehen habt) frei bleiben.
- Schreibt die Notizen eurer Vermutungen in einer Farbe und die Angaben zum Buch nach eurer Erkundung in einer anderen Farbe.



- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

*So kann es gehen:*

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

*So kann es gehen:*

- \* Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- \* Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- \* Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- \* Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- \* Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- \* Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- \* Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- \* Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- \* Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

- **Museumsrundgang:**

ZIEL: Einzelschicksale verbinden sich zu einem großen Ganzen, neuer Blick

- \* Besonders gut geeignet für thematische Buchpakete (z.B. Nationalsozialismus, fremde Kulturen...)
- \* pro Buch ein illustriertes Plakat, auf dem die Hauptperson vorgestellt wird (Land, Alter und evtl. andere Aspekte)
- \* Plakate im Raum aufhängen, Gestalter/in steht daneben und hat jeweils 3 Minuten, den „Museumsbesuchern“ die Buchfigur vorzustellen (nicht Inhaltsangabe Buch!)
- \* Nach dem ersten Durchgang: Plakate und Gestalter/innen wechseln, wieder von vorn

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- \* mögliche Themen:
  - Weltkarte
  - Zeitleiste
  - Zitatesammlung
  - Sammlung der Lieblingsstellen
- \* weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- \* VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

## Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- Lesen hilft Leben

ZIEL: Reflexion über gelesenes Buch

Die Schüler und Schülerinnen sollen folgende Fragen beantworten:

1. Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?
2. Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?
3. Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?
4. Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?
5. Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?
6. Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht? Was hat dir Angst gemacht?
7. Worüber warst du traurig und enttäuscht?
8. Was hat dich geärgert? Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- Der rote Faden

- \* Lies den Text durch. Überlege, welche Wörter die wichtigsten Informationen über den Text wiedergeben. Diese Begriffe nennt man Leitwörter. Entscheide dich für mindestens sieben, höchstens zwölf Leitwörter.
- \* Trage deine Leitwörter in die leeren Kärtchen ein.
- \* Schneide die beschrifteten Kärtchen aus. Nimm dann einen roten Faden und hefte die Kärtchen mit Wäscheklammern oder mit Klebeband daran.
- \* Sprich über den Inhalt des Buches mithilfe dieser Leitwörter.

Diese Methode eignet sich gut als Leitfaden für Buchpräsentationen.

- **LeseKiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer LeseKiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche LeseKisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

*So kann es gehen:*

- \* Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- \* Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- \* Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- \* Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- \* In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- \* Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine LeseKiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- \* Natürlich können die LeseKisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...



- **Buchvorstellung über Fakten/Quiz**

ZIEL: Das Thema eines Romans bzw. der Rahmen, in dem er sich abspielt, wird herangezogen, Informationen dazu werden gesucht und als Quiz (z.B. „wahr oder falsch“) aufbereitet. Das Publikum erhält dadurch Informationen über die im Roman behandelten Inhalte und kann überprüfen, auf welchem Wissensstand es sich zu diesem Thema befindet. Der/Die Schüler/in, der/die das Quiz vorbereitet, lernt wichtige Fakten zu recherchieren und auszuwählen und ein dem Kenntnisstand des Publikums angepasstes Quiz zu erstellen.

Der Vorteil der Methode liegt unter anderem darin, dass auf spielerische Weise Informationen über ein vielleicht noch unbekanntes Thema aufbereitet wird; sobald die Schüler/innen (nach durchgeführtem Quiz) über diese Informationen verfügen, fällt auch die Lektüre des Romans leichter, da er damit in einen Kontext gesetzt wird. Diese Methode kann bei der Lektüre von Klassensätzen ebenso wie bei der Arbeit mit einem Buchpaket angewandt werden.

*So kann es gehen:*

- \* Nach der Lektüre des Romans (oder des Sachbuchs) bestimmt der/die Schüler/in, welches das wichtigste Thema des Buches ist.
- \* Er/Sie sucht weitere Informationen zu diesem Thema: in einem anderen Sachbuch, im Internet, im Nachwort, im Buch selbst... Auch Bilder oder Grafiken können in diesem Zusammenhang gesucht werden.
- \* Im Anschluss werden die wichtigsten Informationen ausgesucht und Sätze dazu formuliert. Einige sind richtig, andere sind falsch.
- \* Zu jedem Satz werden weitere Informationen zusammengetragen, um nach der Auflösung ergänzen zu können (z.B. „Heute gibt es die Krankheit Pest nicht mehr“ – falsch – Weltkarte mit Ländern, in denen es heute noch Pestfälle gibt).
- \* Das Quiz kann an alle einzeln verteilt werden (und in Einzel- oder Partnerarbeit zu lösen sein) oder z.B. als Power-Point-Präsentation, wodurch es alle gleichzeitig zu lösen versuchen.
- \* Die Sätze werden nacheinander vorgelesen, Mutmaßungen über die richtige Lösung entgegengenommen und aufgelöst sowie durch weitere Informationen ergänzt.

Dauer

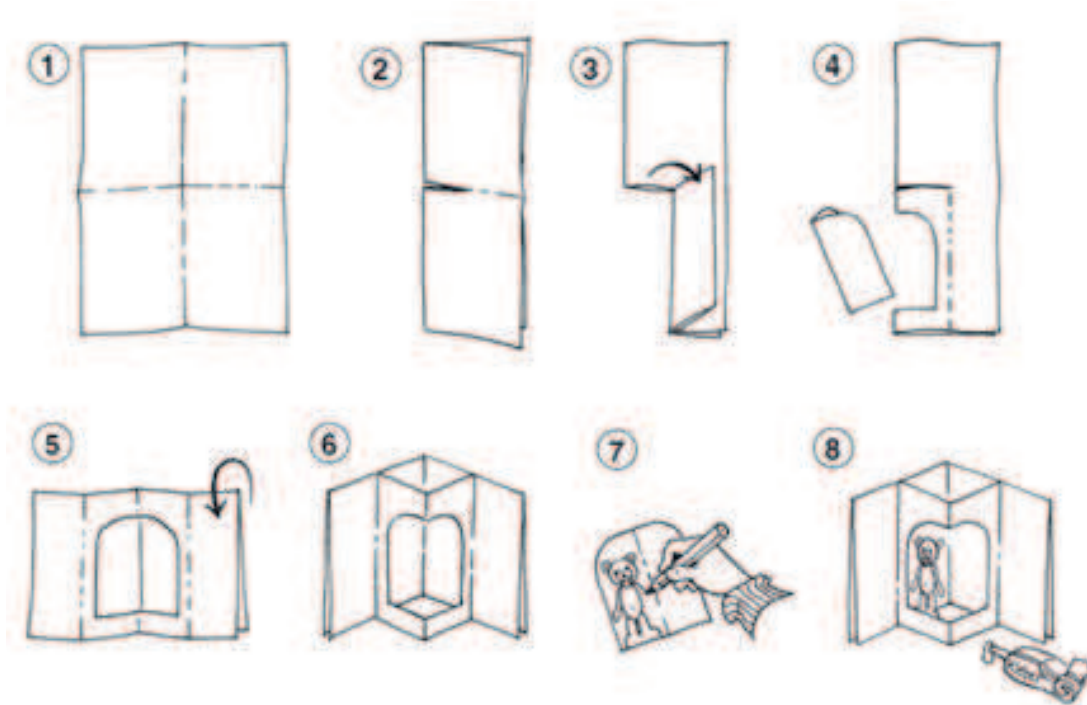
Das Quiz selbst sollte etwa 10 Minuten dauern.

Variante

Nicht ein/e Schüler/in, sondern die Lehrperson bereitet das Faktenquiz zu einem Buch vor. Das Quiz wird als Impulsreferat vor dem Lesen eines Sachbuchs oder eines erzählenden Buches vorgestellt.

## • Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: [www.finken.de](http://www.finken.de)

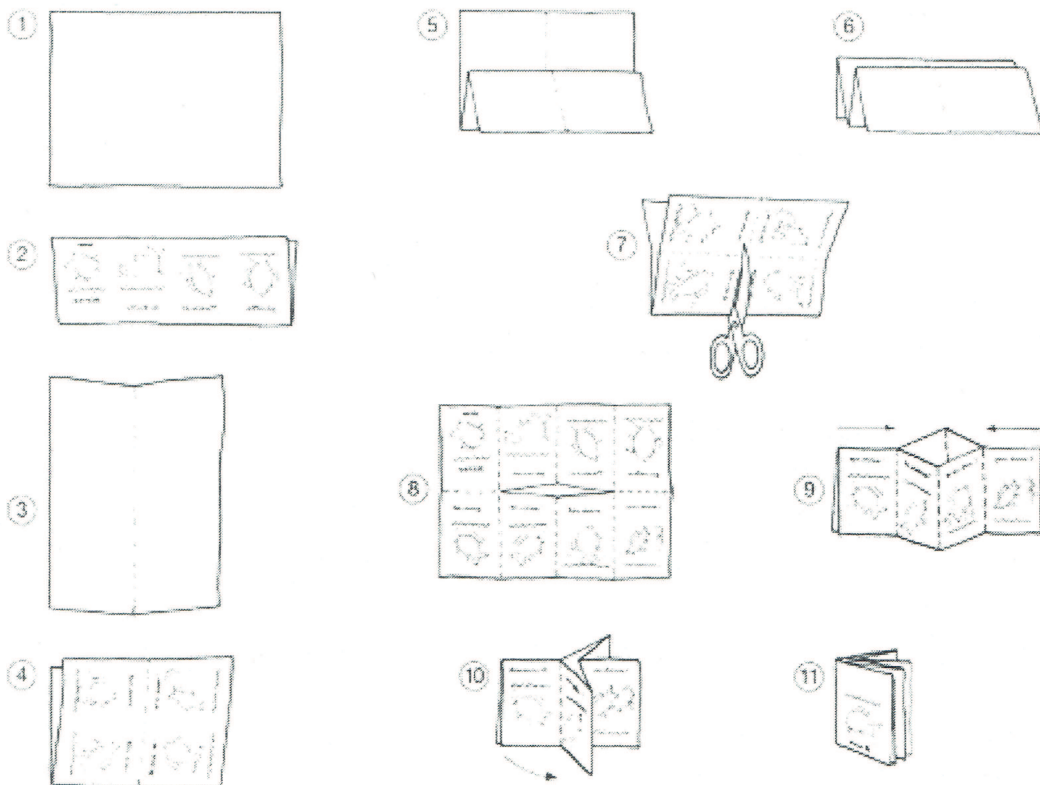
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

## • Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

So kann es gehen:

- \* Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- \* Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
  - Lesetagebuch
  - Zusammenfassung
  - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
  - Informationen zum Aufbau eines Buches
- \* Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

[https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung\\_finken\\_minis\\_9.jpg](https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg)

- **Leserolle**

ZIEL: Die Kinder wählen ein Buch nach ihrem Leseinteresse und setzen sich etwas genauer damit auseinander. Parallel zur Lektüre entsteht eine Leserolle, die Arbeiten zum Buch enthält. Diese Rolle wird passend zum Buch gestaltet, sodass sie neugierig macht auf den Inhalt. Sie wird ausgestellt bzw. anderen präsentiert.

Die Schüler/innen setzen sich bei dieser Methode für eine Zeitspanne lesend, forschend, schreibend mit Sach-Literatur oder einem literarischen Text auseinander, entwickeln eigene Ideen, lernen ein Buch näher kennen und versuchen kreativ mit einem Buch umzugehen.

*So kann es gehen:*

- \* Kinder suchen sich alleine oder als Partner ein Buch aus, das sie gerne lesen möchten.
- \* Zu diesem Buch werden während des Lesens und nach dem Lesen verschiedene Aufgaben bearbeitet. Die Art und Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben legt die Lehrperson fest.
- \* Der Handzettel zur Leserolle gibt Tipps zur Vorgehensweise.
- \* Die Rolle (z.B. eine Chips-Rolle mit Deckel) wird von außen passend beklebt und beschriftet.
- \* Sämtliche Arbeiten, die zu diesem Buch entstehen werden gesammelt und am Schluss zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt. Die wird dann in die Leserolle gesteckt.
- \* Anhand dieser Rolle können die Kinder dann in Absprache mit der Lehrperson das Buch der Klasse präsentieren.

Kopiervorlagen „Leserolle zu einem Kinderroman“: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte\\_usw/Leserolle\\_kinderroman.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle_kinderroman.pdf)

- **Lesetagebuch**

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

<b><i>Perspektivenwechsel</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wähle ein Thema oder einen Abschnitt aus einem Buch aus.</li> <li>• Erkläre dieses Thema nun von einer anderen Sichtweise (Perspektive) aus.</li> <li>• Du kannst z.B. als Nachrichtensprecher über das Geschehen berichten, als Augenzeuge an Freunde einen Brief schreiben oder als Reporter ein Interview mit Betroffenen führen.</li> <li>• Gestalte den Perspektivenwechsel als Text, den du vorliest, oder als Theaterstück, das du vorträgst!</li> </ul>	<i>Personen: 1-2</i>

<b><i>Buchseite gestalten</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein (kleines) Thema aus einem Buch aus.</li> <li>• Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus.</li> <li>• Gestalte nun daraus und aus Bildern, die du suchst oder malst, eine Doppelseite.</li> <li>• Beachte dazu: Du brauchst einen Haupttitel und –artikel, Zwischentitel, vielleicht auch Infokästchen, Tabellen...</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b>Informationsplakat</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein kleines Thema aus einem Buch aus, das dich interessiert.</li> <li>• Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus.</li> <li>• Suche in anderen Sachbüchern oder im Internet nun weitere Informationen heraus, die du dazu findest.</li> <li>• Gestalte mit allen Informationen ein Plakat zu diesem Thema.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b>Experten-Quiz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. Stelle dazu ein Quiz zusammen, das die anderen dann lösen müssen.</li> <li>• Das Quiz kann auf verschiedenste Arten gemacht werden, z.B. wahr-falsch, eine richtige Antwort aus drei möglichen, richtige Antworten (je ein Wort) in einem Suchrätsel versteckt, Kreuzworträtsel, Millionenshow usw.</li> <li>• Das Quiz sollte ein Lösungswort enthalten, damit die anderen selbst kontrollieren können, ob alles richtig ist.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b>Pro und contra</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sucht euch ein Thema aus, bei der es um Konflikte oder Probleme geht.</li> <li>• Jeder von euch ergreift für eine der beiden Seiten Partei.</li> <li>• Überlegt euch, welche Argumente jede Seite hat.</li> <li>• Diskutiert in einer Debatte vor den anderen über das Problem; verwendet dabei die zuvor erarbeiteten Argumente. Wer gewinnt die Debatte?</li> </ul>	<i>Personen: 2-4</i>

<b><i>Bild-Geschichten (Sachbuch)</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Thema oder einen Ausschnitt aus. Am besten eignen sich Sachbücher, die selbst keine oder nur wenige Bilder haben.</li> <li>• Illustriere das Buch, indem du zu einzelnen Teilen Bilder gestaltest.</li> <li>• Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b><i>Bild-Geschichten (erzählendes Buch)</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Kapitel oder einen Ausschnitt aus.</li> <li>• Zeichne zu dem ausgewählten Kapitel / Ausschnitt Bilder.</li> <li>• Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b><i>Steckbrief</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch</li> <li>• Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus.</li> <li>• Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>



<b><i>Buchcover gestalten</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast.</li> <li>• Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus?</li> <li>• Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...?</li> <li>• Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

<b><i>Wusstest du, dass ...?</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Sachbuch aus und wähle daraus drei interessante und für dich neue Informationen.</li> <li>• Gestalte ein kleines Plakat, auf dem du das Cover des Sachbuchs zeigst und die Informationen notierst.</li> <li>• Schreibe auch jedes Mal dazu, auf welcher Seite diese Informationen zu finden sind. So können alle, die mehr darüber wissen wollen, dies im Buch nachlesen.</li> </ul>	<i>Personen: 1</i>

## Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/> )

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/> )

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete> )

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx> )

## Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

*Gentili Genitori*

*Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.*

*I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.*

*Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.*

*Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.*

*Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.*

*Gli insegnanti di L2*

## **Bibliographie und weiterführende Literatur:**

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., *Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden*, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., *Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek*, 2005, öbvht Verlag
- Bertschi Kaufmann A., *Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien*, 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., *Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung*, 1995, Stiftung Lesen